



Musella-Hang(I) gestürmt

Am Freitag (9. Jänner) beginnt in Samnaun der Synchro Ski Weltcup

Am Musella Hang beginnt`s!
Aber was heißt da eigentlich
Hang? Besser wäre wohl:
Musella-Hang!

SAMNAUN (p&b). Christian Hangl ist der unumschränkte Herrscher des Musella. Sooft der Samnauner bisher dort an den Start ging, holte er sich den Sieg. Diesmal fährt der Lokalmatador zusammen mit seinem Sohn Jan. Werden die beiden die beeindruckende Siegesserie fortsetzen können?

Heftige Gegenwehr wird sicherlich von den österreichischen Teams zu erwarten sein, wie etwa dem „Team Serfaus“ (Andi Neuner/Jan Brezina).



Trotz Aggressivität müssen die Synchro-Paare harmonisieren. Foto: SSA

Aber auch aus der eigenen Eidge-
nossenschaft ist ein Ansturm auf
den „Musella-Hangl“ zu erwarten.
So wetzen unter anderem bereits
die beiden „Stöckli“-Teams

ihre Carvinglatten, um den König
vom Musella zu entthronen.
Eggenberger/Bär und die Stössl-
Brothers weisen alpine Europa-
und Weltcupfernung auf.

> Zur Sache

Synchro Weltcup

Beim Synchro Ski Weltcup kommt es darauf an, mit seinem Partner eine rennmäßige Einheit zu bilden. Das ist umso schwerer, als sich jedes Team gleichzeitig im K.o.-Modus gegen ein anderes im direkten Duell durchsetzen muss. Dabei sind diffizile Übergänge in einem ausgesteckten Kurs und auch eine Schanze zu meistern.

Zeitablauf 9. Jänner 2009

13 Uhr: Ridersmeeting, 14 Uhr: Training, 16 Uhr: Quali/Vorrunde, 20 Uhr: Finale der besten 16 Teams.

Das Rennen in Samnaun stellt die erste Station der heurigen Weltcupturnee dar. Weiter geht es kommenden Freitag in der Wildschönau. Das Preisgeld ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert.